

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3520-01	Termin 02.05.2018	Rat der Stadt		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
19.04.2018	Finanz- und Personalausschuss		V		
02.05.2018	Rat der Stadt		B		

Beratungsgegenstand

Einrichtung einer zeitlich befristeten Planstelle im Fachbereich 0-8-40/Stadtarchiv zur Durchführung des Förderprojektes "Stadtentwicklung und Strukturwandel in Oberhausen in historischer Perspektive"

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt beschließt die Einrichtung einer Planstelle im Fachbereich 0-8-40/ Stadtarchiv für den Zeitraum vom 01.06.2018 bis zum 31.12.2019 mit einer Arbeitszeit von 20,0 Wochenstunden, Entgeltgruppe 9c TVöD. Die Personalkosten werden im Rahmen einer Förderung durch den LVR zu 100% refinanziert.

Der Rat beschließt darüber hinaus die Leistung von überplanmäßigen Ausgaben/Auszahlungen in Höhe von 15.565 EUR.

Deckungsvorschlag:

Ertragskonto 414 150 – Personalzuweisung in Höhe von 15.565 EUR vom Land.

stellv. Bereichsleiter Bereich 4-1	Personaldezernent	Kämmerer	Oberbürgermeister
Bodo Nößler Datum 11.04.2018	Jürgen Schmidt Datum 11.04.2018	Apostolos Tsalastras Datum 11.04.2018	Daniel Schranz Datum 12.04.2018
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [X] Gleichstellungsstelle [X]

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3520-01	Termin 02.05.2018	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine ☒

ja ☐

b) Sonstige

Begründung

I Ausgangslage

Der Fachbereich 0-8-40/Stadtarchiv hat im Rahmen der Umstrukturierung des Stadtarchivs einen Förderantrag an den Landschaftsverband Rheinland gestellt: Erschließung und Ausstellung „Stadtentwicklung und Strukturwandel in Oberhausen in historischer Perspektive“.

Der Landschaftsverband hat die Förderung befürwortet und für das Jahr 2018 eine Fördersumme von 50.000 EUR gewährt. Der Förderzeitraum sollte am 01.01.2018 beginnen, dem Fachbereich wurde auf Antrag die Verschiebung des Förderzeitraums zum 01.06.2018 gewährt.

Für das Jahr 2019 wurde noch einmal eine Fördersumme von 50.000 EUR in Aussicht gestellt. Der entsprechende Antrag wurde bereits gestellt.

Mit der Förderung soll auch eine personelle Verstärkung für das Stadtarchiv finanziert werden.

Für die Erschließung des Archivgutes sowie der historischen Würdigung und die Ausstellungsvorbereitung wird für einen Zeitraum von 18 Monaten (01.06.2018 bis 31.12.2019) eine personelle Verstärkung von 20,0 Wochenstunden benötigt, die Eingruppierung soll in EG 9c TVöD erfolgen.

Für die zu erledigenden Aufgaben im Rahmen der Zeitstelle ist ein Studium der Geschichte unbedingt erforderlich, um das für die historischen Zusammenhänge notwendige Verständnis aufbringen zu können. Allerdings handelt es sich hierbei nicht um wissenschaftliche Tätigkeiten, sondern um archivarische Tätigkeiten.

Entsprechend der Entgeltordnung wird die Stelle nach EG 9c TVöD bewertet (Beschäftigte mit abgeschlossener Hochschulbildung und entsprechender Tätigkeit, die Tätigkeit hebt sich aus EG 9b durch die besondere Verantwortung hervor).

Die Kosten für den Arbeitsplatz (lt. KGSt) betragen für das Jahr 2018 (01.06.2018 bis 31.12.2018) 15.565 EUR, für das Jahr 2019 (01.01.2019 bis 31.12.2019) 31.130 EUR. Da für die Jahre 2018 und 2019 Fördersummen von jeweils 50.000 EUR bewilligt wurden, werden die Kosten zu 100% refinanziert.

Da die Förderung für das Jahr 2019 bereits beantragt wurde und mit einem positiven Bescheid zu rechnen ist, sollte die Zeitstelle für den Zeitraum von 18 Monaten eingerichtet und die Einstellung des externen Bewerbers im Rahmen eines befristeten Beschäftigungsverhältnisses für die Zeit vom 01.06.2018 bis zum 31.12.2019 erfolgen.

Das Beteiligungsverfahren wurde eingeleitet.